



Bäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Gewinner BÄCKERKRONE 2019**

**Wir leben Brotgenuss!**



täglich geöffnet  
von **06.00-20.00** Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREIMARK**

Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben.  
William Shakespeare



Café, Bistro,  
Bäckerei, Konditorei

jeden Sonntag  
Brunch  
à Discretion

Wir freuen uns auf ihre Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00

## MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

erling.ch – Davos – 081 416 31 30



Peace On Snow (POS): In Davos ist während des WEF's eine neue Plattform für Spiritualität und Thinktank für eine neue Zeit entstanden



**PIZZERIA AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch  
081 416 82 82  
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

Mit uns hoch hinaus!

## STEINMANN

Spenglerei + Bedachungen  
www.thomas-steinmann.ch

KESSLER'S  
DÄVOS KLOSTERS RESTAURANT

## KULM HOTEL WOLFGANG

Der direkte Weg!

Das Kulm liegt an der Langlaufloipe.

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Alles aus einer Hand**

Umbauspezialist

**JÄGL & SCHNEIDER**  
Tel. 081 413 55 51  
www.jaegli-schneider.ch

**gips\_team gmbh**  
Tel. 081 413 66 66  
www.gips-team.ch

**morandi plattenbeläge gmbh**  
Tel. 081 413 63 47  
www.morandiplatten.ch

**Die Spezialisten**




**WIR BAUEN UND KREIEREN MIT LEIDENSCHAFT**

Ihre Badwelten, Neu- und Umbauten

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter [www.kunz.ch](http://www.kunz.ch) f @



**Täglich geöffnet**  
von 8:30 – 21:00 h

Hausmannskost  
wie bei Mutter  
Gutbürgerlich – einfach gut  
Sonnenterrasse - Indoor  
Kinderspielraum  
Montag bis Freitag  
Mittagsmenüs

Doggilochstr. 51, Klosters  
+41 81 410 21 41

[info@restaurant-sportzentrum.ch](mailto:info@restaurant-sportzentrum.ch)  
079 409 78 48 Harald Oberhauser



## Über eine halbe Million Food-Lieferungen im Januar

Der Schweizer Marktführer EAT.ch hat im Januar über 500 000 Bestellungen vermittelt und verzeichnet damit seit der Gründung im Jahre 2007 einen Rekord. Die Bestellmenge hat sich seit 2017 zudem verdoppelt. EAT.ch-CEO Dominic Millioud begründet dies mit der Digitalisierung in der Food-Branche, Veränderungen im Konsumverhalten aber auch mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der «Customer Experience» bei EAT.ch.

Digitalisierung, steigende Mobilität sowie demografische Veränderungen sind starke Treiber der Food Delivery-Branche. Da gleichzeitig aber auch die Kundenbedürfnisse vielfältiger werden, fokussierte sich EAT.ch im vergangenen Jahr auf das Thema «Customer Experience»

Dies hat sich nun auszahlt. Dominic Millioud erklärt: «Wir arbeiten unermüdlich daran, Bestellungen noch effizienter und schneller abwickeln zu können. Zudem kennen wir die Präferenzen unserer Kunden und gestalten das Käuferlebnis immer individueller: dafür lancierten wir in der App die reorder-Funktion oder das Tool «Persönliche Empfehlungen».

Zusätzlich wurden die Gerichte mit professionellen Fotos verknüpft, neue Zahlungsmöglichkeiten wie TWINT aufgeschaltet oder Click & Collect eingeführt: Mit letzterem können Kunden ihr Essen zu einer gewünschten Uhrzeit selbst im Restaurant abholen.

### Von 1900 auf 2600 Partner

Mit 700 neuen Restaurants konnte die Anzahl der Partner in knapp 20 Monaten auf über 2.600 vergrößert und damit die Position als Schweizer Marktführer weiter ausgebaut werden. Ein Sales-Team von 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und berät die Partner in enger Zusammenarbeit.

Die Vorteile von Food Delivery für Restaurants sind attraktiv: «Wenn Gastronomiebetriebe ihr Essen ausliefern, können sie ihren Umsatz um 25% steigern», ist Millioud überzeugt. Mit den über 2600 Partner-Restaurants deckt EAT.ch über **82% aller Schweizer Postleitzahlen** ab.

**Ihre Gipfel Zytig – seit 27 Jahren**



**Padrino**  
RISTORANTE ITALIANO - BAR - PIZZERIA  
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Telstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die  
besten Pizzas  
u.a. in town**

*Antonio Legrottaglie  
und Team*



Balzer Benj · 079 695 04 54  
[b.balzer@bluewin.ch](mailto:b.balzer@bluewin.ch)  
Albula / Alvra

**Dorfkeller**  
Restaurant

Sonntags ab 18:00 Uhr

**BBQ Spareribs  
"All you can eat"**

**Öffnungszeiten:  
Mittwoch - Sonntag  
17:00 - 23:00 Uhr**

Promenade 128 | CH-7260 Davos Dorf  
+41 (0)81 410 12 50  
[www.restaurantdavos.ch](http://www.restaurantdavos.ch) | [hotel@dischma.ch](mailto:hotel@dischma.ch)



**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



079 218 30 70

**Kung  
Traditionelle  
Thai Massage**

Neu an der Promenade 77  
in Davos Platz.  
Tel. 079 539 45 27



Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00

**Neu:** Annahmestelle auch bei  
der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERÖFFNUNGS-APERO VON EINZIGARTIG BEY BEYELER DEM «SCHNÄPPCHEN-PARADIES» AN DER LANDSTRASSE 211.

**SAMSTAG, 15. FEBR. 2020, 17.00 UHR**

## ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH VON 16.00 BIS 18.00 UHR  
ODER GEMÄSS TEL. VEREINBARUNG:

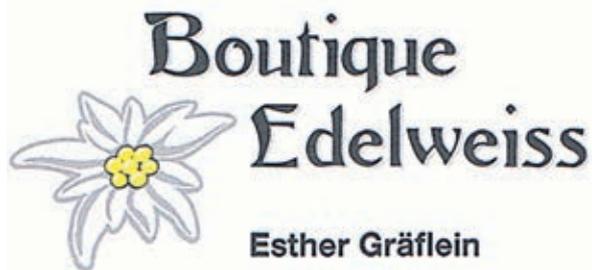
079 423 01 15

SAMSTAG UND SONNTAG GESCHLOSSEN

EINZIGARTIG



MÖBEL - LAMPEN - KUNST - TEPPICHE - KLEIDER  
LANDSTR. 211 - 7250 KLOSTERS - 079 423 01 15



Esther Gräflein

**Geschäftsaufgabe per 31. März 2020  
an der Promenade 114, Davos Platz**

**Ab sofort gewähren wir  
auf das ganze Sortiment**

**20 bis 50 %**

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag  
09:00 bis 12:00 sowie 14:00 bis 18:00

## EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER RAIFFEISENBANK PRÄTTIGAU-DAVOS

20. Februar 2020, 18.00 – 20.00 Uhr  
**Ist Anlegen das neue Sparen?**

Ort: Raiffeisenbank Klosters

### Weitere Veranstaltungen

26.03.2020

**Ist Anlegen das neue Sparen?**

Ort: Raiffeisenbank Davos

11.06. / 17.06.2020

**Immobilienmarkt – Am Puls der Zeit**

Ort: Raiffeisenbank Davos / Klosters

20.08. / 22.10. / 19.11.2020

**Richtig vorsorgen –  
Eigenheim & Pension geniessen**

Ort: Raiffeisenbank Davos / Klosters / Schiers

Anlassreihe für Kunden und Nicht-Kunden

**ÜNSCHI BANK AM ABEND**  
verbindet Menschen und Themen,  
Kompetenz und Gastgeberium



**Jetzt online anmelden**

[www.raiffeisen.ch/praettigau-davos](http://www.raiffeisen.ch/praettigau-davos)

(kostenloser Eintritt mit Apéro)

**RAIFFEISEN**  
durchs Prättigau bis Davos!

## Nein zur Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Ausländer

Es geht nicht an, dass man das Stimm- und Wahlrecht an Personen verschenkt, die seit 5 Jahren in Davos ansässig sind und das Niederlassungsrecht haben. Dies ohne irgendwelche Voraussetzungen!

Es ist sehr unsicher, ob diese Leute über Davos, den Kanton und die Schweiz einigermaßen Bescheid wissen. Unsere Sprache halbwegs zu beherrschen, gehört ebenfalls zur Integration.

Klar sind die Hürden bei einer ordentlichen Einbürgerung höher, wie in den Abstimmungsunterlagen erwähnt wird. Dies ist jedoch nötig: Wie soll ein Ausländer mit sehr geringer Kenntnis in politischen und sachlichen Dingen, sich in ein Amt wählen lassen und über etwas abstimmen, das ihm komplett fremd ist? Deren Hintergründe er kaum kennen kann? Kann diese Person Verantwortung übernehmen für etwas Unbekanntes?

Es erstaunt mich als ehemaliger, langjähriger Bürgerpräsident sehr, dass in den Abstimmungsunterlagen diesem Aspekt nicht Rechnung getragen wurde. Gewisse Bedingungen müssen einfach erfüllt sein!

Liebe Stimmbürger, sagen Sie Nein zu dieser Vorlage!

*Rico Stiffler, Davos Platz*

## Nein zur Verdrängung der Privatwirtschaft aus dem Wohnungsbau

Wohnraumbesorgung ist grundsätzlich keine Staatsaufgabe. Sie soll primär über marktwirtschaftliche Kriterien erfolgen. Der Staat soll für gute Rahmenbedingungen sorgen und sicherstellen, dass sich das Wohnangebot der Nachfrage ausreichend schnell anpassen kann. Dies erfolgt nicht mit neuen Regulierungen, vielmehr müssen die oftmals allzu strengen und starren Regulierungen abgebaut werden. **Günstige Wohnungen können auch durch private Investoren zur Verfügung gestellt werden.** Um die Quote von 10 Prozent zu erreichen, müsste der Anteil an gemeinnützigen Wohnungen unabhängig vom Bedarf erheblich steigen. Dies ergäbe eine massive finanzielle Mehrbelastung von Bund und Kantonen. Bereits heute werden in erheblichem Umfang Fördergelder zur Verfügung gestellt, der entsprechende Fonds soll gemäss dem indirekten Gegenvorschlag sogar um 250 Mio. Franken erhöht werden. Im Übrigen können Kantone und Gemeinden weit besser auf Bedürfnisse am Wohnungsmarkt eingehen und weitere Fördermassnahmen treffen, denn starre, schweizweit geltende Quoten lösen in einzelnen Orten bestehende Probleme nicht. Bereits heute führt das steigende Angebot an Wohnungen zu einem schweizweit sinkenden Mietzinsniveau. Vorkaufsrechte sind massive Eingriffe in das Eigentum und der Rechtssicherheit abträglich. Private könnten angesichts des in der Initiative stipulierten Vorkaufsrechtes schwerlich noch Grundstücke erwerben und gar nicht mehr bauen, bevor die 10-Prozent-Quote erfüllt ist. Angesichts dieses Risikos werden sich private Bauträger zurückziehen, und die öffentliche Hand wäre gezwungen, selbst gemeinnützige Wohnungen zu erstellen. Die Initiative bringt mehr Bürokratie und Rechtsunsicherheit statt bezahlbare Wohnungen.

*Jürg Michel, Dir. BGV, Dr. iur. Jürg Domenig, Geschäftsführer HSGR, Dr. iur. Marco Ettisberger, Sekretär HKGR*

## Den Rank gefunden

Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden und der Hauseigentümerverband Graubünden unterstützen die Teilrevision des Energiesetzes. Dies nachdem die Regierung im Vergleich zum Vernehmlassungsentwurf wesentliche Verbesserungen vorgenommen hat und die Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie (KUVE) den Gesetzesentwurf mit zwei Ergänzungen mitträgt.

Die Regierung hat im Herbst mit ihrer Botschaft das kantonale Energiesetz modernisiert und an die Gegebenheiten der Zeit angepasst. Nach der Beratung durch die zuständige Kommission zeigt sich, dass der von der Regierung gewählte

Vorschlag mehrheitsfähig ist. Den von der Kommission mitgetragenen Gesetzesentwurf begrüßen auch die Dachorganisationen der Wirtschaft und der Hauseigentümerverband Graubünden, obwohl längst nicht alle ihre im Vernehmlassungsverfahren gestellten Forderungen erfüllt wurden. Dabei gehen die Bündner Wirtschaft und die Hauseigentümer bei ihrer positiven Beurteilung der Gesetzesnovelle davon aus, dass der Grosse Rat die Vorlage im Sinne der Regierung und der Kommissionsmehrheit verabschiedet.

Im Rahmen der Vernehmlassung haben zahlreiche von der Vorlage betroffene Wirtschaftsverbände und der Hauseigentümerverband den Entwurf unisono mit eingehender Begründung abgelehnt. In der Folge wurden mit dem zuständigen Departementsvorsteher das Gespräch gesucht und die gegenseitigen Vorstellungen ausgetauscht. Missverständnisse und unklare Regelungen konnten ausgeräumt werden. Auf beiden Seiten entstand ein besseres Verständnis für die mit der Vorlage zu erreichenden Ziele.

Die von der KUVE vorgeschlagene Eigenstromerzeugung für Neubauten und der Steuerabzug für Investitionen, die dem Energiesparen oder dem Umweltschutz dienen, werden mitgetragen. Weitergehende - von der Kommissionsminderheit angestrebte - Regelungen werden strikt abgelehnt. Es ist daran zu erinnern, dass die Schweiz über den qualitativ besten Gebäudepark der Welt verfügt. Dieser Umstand ist vor allem den eigenverantwortlichen Bemühungen der Eigentümerinnen und Eigentümer zuzurechnen. Gerade auch in Energiefragen handeln sie sehr verantwortungsvoll. Die neuerliche Aufnahme von ursprünglich im Vernehmlassungsentwurf enthaltenen Forderungen, wie sie teilweise von der Kommissionsminderheit beantragt wird, darf nicht umgesetzt werden. Unverantwortbare Mehrkosten und zusätzlicher administrativer Aufwand würden unweigerlich dazu führen, dass Hauseigentümer und Investoren sinnvolle und notwendige Sanierungen aufschieben oder ganz darauf verzichten.



## Wer weiss, wo die Gedenktafel von Alexander Spengler heute ist?

Es ist mir vor einiger Zeit aufgefallen, dass an der Tobelmühlestrasse 2 (dem ehemaligen Alexanderhaus), die Ehrentafel zur Erinnerung an Alexander Spengler, dem Gründer vom Kurort und Gründer des Alexanderhauses, fehlt. Leider konnte mir bisher niemand sagen, wo diese Tafel gelandet ist. Vergisst Davos Alexander Spengler? Weiss jemand wo diese Tafel heute ist? Ich freue mich über jeden Hinweis:

*Archiv und Sammlung Blauer Heinrich, c/o Benjamin D. Miller, Im Aespliz 9, 3063 Ittigen, Tel. 031 951 96 39 oder 079 610 21 07*

**Seit 27 Jahren Ihre Gipfel Zytig –  
die Zeitung mit den konkurrenzlosen  
Insertionspreisen**



**China Restaurant Emerald**  
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70  
[www.restaurant-emerald-davos.weebly.com](http://www.restaurant-emerald-davos.weebly.com)

## Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,  
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

**FITSCHI** Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 27 Jahren  
*Ihre Gipfel Zytig*



Partnerbetrieb der

- winterthur
- vaudoise
- ZURICH

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33  
**VSCI Carrosserie**

für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

[www.greenspeed.ch](http://www.greenspeed.ch) shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

## KIGA ab 1. September unter neuer Leitung

K. Die Bündner Regierung ernannt Gian Reto Caduff zum neuen Leiter des Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA). Er wird diese Funktion ab 1. September 2020 übernehmen.

**Lic. iur. Gian Reto Caduff** trat vor elf Jahren als juristischer Mitarbeiter beim KIGA in den Dienst beim Kanton ein. Seit 2018 amtiert er im KIGA als Abteilungsleiter des Verwaltungsgeschäfts und Stellvertreter des Dienststellenleiters. Gian Reto Caduff tritt die Nachfolge von Paul Schwendener an, welcher nach längerjähriger Tätigkeit als Dienststellenleiter des KIGA in die verdiente Pension geht.

Der 43-jährige Gian Reto Caduff ist in Paspels aufgewachsen, besuchte die Kantonsschule in Chur und absolvierte



**Gian Reto Caduff übernimmt am 1. September die Leitung des Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA).**

an der Universität Zürich das Studium der Rechtswissenschaften. Nach Durch-

laufen von Praktika am damaligen Bezirksgericht Plessur und am Bündner Verwaltungsgericht arbeitete er zwei Jahre als Substitut und juristischer Mitarbeiter in einem Engadiner Anwaltsbüro. Anschliessend erwarb er das Bündner Rechtsanwaltspatent.

Das KIGA ist zuständig für den Vollzug der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsvermittlung, arbeitsmarktliche Massnahmen und Arbeitslosenkasse), der verschiedenen Gesetze betreffend Arbeitsbedingungen (Melde-/Bewilligungsverfahren bezüglich ausländischer Arbeitskräfte, Schwarzarbeit, Personalvermittlung und -verleih) sowie der Gesetzesbestimmungen über den Arbeitnehmerschutz und die Unfallverhütung. Gian Reto Caduff obliegt dabei die Führung von rund 145 Mitarbeitenden am neuen zentralen Standort «Sinergia» in Chur sowie in den regionalen Arbeitsvermittlungszentren.

## Wildmannli-Preis 2020 geht an Rolf Rauber – ein Leben für Chormusik und Orgelklang

P. Im Rahmen der 7. Wildmannli-Tafel, die traditionsgemäss am ersten Freitag im Februar stattfindet, vergibt die Wildmannli-Tafel uf Tafaas zum zweiten Mal nach 2017 ihren Wildmannli-Preis. Die Wildmannli-Jury hat entschieden, dass der Preis am nächsten Freitag dem ehemaligen langjährigen Saaser Gemeindeschreiber Rolf Rauber übergeben wird. Die Wildmannli-Jury setzt sich wie folgt zusammen: Stefan Hediger (Vorsitz), Andrea Mathis, Urs Kälin, Heinz Roth, Christian Rutishauser, Hannes Schlumpf und Patrik Wagner.

In ihrer Würdigung schreibt die Jury, dass Rolf Rauber ein unermüdlicher und grandioser, weit über die Region Klosters Davos bekannter Chorleiter, Musikprojekt-Leiter und Organist sei. Weiter: «Es liegt ein beeindruckendes, ja geradezu lehrbuchmässiges Lebenswerk von über 52 Jahren vor. Sein Engagement war immer ein Aussergewöhnliches, ohne Unterbrüche, ohne Auszeiten und ohne Wechsel. Als Chorleiter wirkt er unentgeltlich, und was er erhält, steckt er in seine Projekte. Er brachte u.a. Werke mit Berufsinstrumentalisten und gleichzeitig über 100 Laien-Sängerinnen und -Sängern zur erfolgreichen Aufführung. Kaum ist ein Projekt vollendet, nimmt Rolf Rauber mit grossem Elan ein neues in Angriff.»



**Wir gratulieren allen**

**Wassermann - Geborenen (20.1. bis 18.2.)**

**ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!**

**Übrigens:**

**Wassermänner sind intelligente und idealistische Visionäre!**

*Ihre Gipel Zytig*

**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew**  
Hydraulik

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

**KÄRCHER**



**Gentiana**  
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

**Seit 60 Jahren**  
**die Nr. 1**  
**für alle Fondues**  
**und mehr...**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49

# Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

## Unsere Direktions- und Vorführgewagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI Q3 Sportback 45 TFSI S line quattro	SUV chronosgrau mét. Neu 100 km CHF 71'500
AUDI S4 Avant 3.0 TDI quattro tiptronic	Kombi gletscherweiss mét. Neu 50 km CHF 85'800
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 DSG	Kombi Quartz Grau, mét. Neu 30 km CHF 45'230
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Soleil 4x4	Kombi Quartz Grau, mét. Neu 50 km CHF 36'940
SKODA Superb Combi 2.0 TSI SportLine Plus	Kombi Moon Weiss, mét. Neu 50 km CHF 55'500
VW Amarok 3.0 TDI Crossline 4Motion	Pick-up Deep black perl mét. Neu 30 km CHF 57'150
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Limousine Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 57'740
VW Passat Variant 2.0 TSI Elegance 4Motion	Kombi Deepblack Perl. Neu 50 km CHF 66'670
VW Sharan 2.0 TDI BMT Highline 4Motion	Minivan Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 57'550
VW T6 2.0 TDI 4Motion DSG	Kasten Candyweiss (LB9A) Neu 30 km CHF 44'790
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Pure White Uni Neu 50 km CHF 51'600
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 49'790
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV Reflexsilber mét. Neu 50 km CHF 49'790
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine grau mét. 10.2019 50 km CHF 59'300
AUDI A4 Avant 40 TDI S line quattro	Kombi daytonagrau 09.2019 3'000 km CHF 66'700

## Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi ibisweiss 01.2019 20'000 km CHF 40'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 12.2018 30'200 km CHF 39'900
AUDI A4 Avant 2.0 TFSI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 07.2018 22'200 km CHF 45'900
AUDI A5 Cabriolet 3.0 TDI quattro S-tronic	Cabriolet braun mét. 05.2013 78'000 km CHF 27'000
AUDI A6 Avant 3.0 bitdi V6 quattro	Kombi schwarz 12.2012 90'000 km CHF 31'800
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Lim schwarz mét. 05.2017 10'000 km CHF 69'900
AUDI e-tron 55 Advanced quattro	SUV taifungrau mét. 03.2019 7'000 km CHF 94'900
AUDI Q2 2.0 TFSI sport quattro S-tronic	SUV weiss mét. 12.2017 26'900 km CHF 35'800
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV blau mét. 05.2018 22'000 km CHF 49'900
AUDI Q5 3.0 TDI sport quattro tiptronic	SUV ibisweiss 03.2018 29'000 km CHF 49'900
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi daytona Perl 09.2013 76'700 km CHF 61'800
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi daytona perl. 12.2016 80'500 km CHF 39'900
BMW X3 xDrive 20d Steptronic	SUV blau 11.2013 68'000 km CHF 20'900
MERCEDES-BENZ GLC 250 d AMG Line	SUV weiss 09.2015 70'400 km CHF 35'600
SKODA Kamiq 1.0 TSI Style DSG	SUV Schwarz, Perl. 11.2019 1'000 km CHF 31'500
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Schwarz, Perl. 11.2019 30 km CHF 40'500
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Scout 4x4	SUV Braun, mét. 09.2019 5'000 km CHF 44'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition	Kombi Silber, mét. 09.2019 5'000 km CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 DSG	Kombi Schwarz, Perl. 12.2019 100 km CHF 44'900
SKODA Scala 1.5 TSI ACT Ambition DSG	Lim Silber, mét. 07.2019 2'500 km CHF 26'900
VW Amarok 3.0 TDI Comfortline 4Motion	Pick-up black perl. 02.2019 2'500 km CHF 41'800
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim Deepblack Perl. 06.2017 23'000 km CHF 44'800
VW Golf 2.0 TDI Highline 4Motion	Limousine grau mét. 06.2015 75'000 km CHF 19'900
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion	Lim Pure White 06.2016 33'800 km CHF 32'000
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack Perl 05.2019 7'780 km CHF 36'600
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack Perl. 05.2019 4'610 km CHF 35'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi black Perl. 05.2019 6'368 km CHF 34'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi black Perl. 11.2018 14'010 km CHF 34'700
VW T-Cross 1.0 TSI Style	SUV Pure White Uni 12.2019 100 km CHF 30'960
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV black Perleffekt 06.2018 27'000 km CHF 29'900
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV anthrazit 08.2019 6'500 km CHF 43'500
VW Tiguan Allspace 2.0 TSI Highline	SUV Deepblack Perl 12.2019 200 km CHF 56'000
VW Touareg 3.0 TDI BlueMotion	SUV Deepblack Perl 11.2014 70'700 km CHF 31'700
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Blue mét. 12.2019 1'000 km CHF 43'960
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV schwarz 11.2018 20'000 km CHF 37'700

\*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22  
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34  
www.davos.amag.ch

amag

# Lancierung Pilot-Projekt «Alpine Sabbatical»

Fr. Viele alpine Regionen haben ein Problem: In der Nebensaison gibt es hohe Leerstände und wenig Einnahmen. Das Projekt Alpine Sabbatical erschliesst Potenziale in der Nebensaison und fördert diese. Damit wird ein Angebot für Gäste geschaffen, die ein längeres Sabbatical in den Bündner Pilotregionen Surselva und Prättigau einlegen und sich gleichzeitig am gesellschaftlichen Leben vor Ort einbringen wollen. Im selben Zuge wird der Gesundheitstourismus angekurbelt.

Das Modellvorhaben Alpine Sabbatical nimmt sich anhand eines innovativen Konzepts der Problematik alpiner peripherer Regionen an und fördert deren Potenziale in der Nebensaison. Mit den Langzeitaufenthalten für Sabbatical-Gäste werden natürliche Ressourcen geschont, vorhandene räumliche Leerstände genutzt, aber auch die persönliche Weiterentwicklung sowie die Prävention und Gesundheit der Gäste gefördert. «Das Bedürfnis nach einer gesunden Work-Life-Balance nimmt zu. Eine Auszeit in den Bergen ist ‚naheliegend‘ und fördert Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen», meint Gerlinde Zuber, Initiatorin des Projekts.

**Von Burnout-Prävention über Spiritualität bis zu Kunsthandwerk**  
In der Region Prättigau liegt dabei der Schwerpunkt auf Burnout-Prävention und Gesundheitsvorsorge. Dafür arbeitet der Verein Alpine Sabbatical mit der Clinica Holistica Engiadina in Susch und diversen Coaches in der Gesundheitsprävention zusammen. «Der Rückzug in die Berge, die Ruhe und die gute Höhenluft bieten ein hervorragendes Umfeld für Stressgeplagte und Burnout gefährdete, um wieder gestärkt und mit einer veränderten positiven Lebenseinstellung in den Alltag zurückkehren zu können», meint Urs Brandenburger lic. oec.HSG (Coach und ehemals Burnout-Betroffener).

Die Surselva ihrerseits bietet Programme für Berufspausierende und urbane Aussteiger oder auch für Rentner an, die eine Herausforderung suchen. Hier umfassen die Sabbatical-Pakete Sprachkurse zu Rätoromanisch, Alp- und Bergwaldeinsätze, Erlernen regionaler Handwerkstechniken oder Musikurse. «Rätoromanisch ist seit 1938 eine der vier Landessprachen der Schweiz. Durch das Erlernen der Sprache in der Surselva erhalten die Gäste den Schlüssel zu den Menschen und zu ihrer Kultur direkt in der Region, in der Rätoromanisch sehr lebendig ist», merkt Conradin Klaiss, Leiter Bildung bei der Lia Rumantscha, an.

Eine erste Palette von Angeboten findet sich hier: [www.alpinesabbatical.ch](http://www.alpinesabbatical.ch).

## Unterkünfte

Der Verein «Alpine Sabbatical» bietet dem Sabbatical-Gast neben attraktiver Aktivitäten zur Ausgestaltung der Sabbatical-Zeit, auch Unterkünfte über die Online-Plattform [www.alpinesabbatical.ch](http://www.alpinesabbatical.ch) an, welche Teil der Packages sind. Dafür stehen während der Nebensaison leerstehende Ferienwohnungen und -häusern sowie Alp- oder Maiensäss-Hütten zur Verfügung, die der Gast für einen Zeitraum von 1 bis 3 Monaten+ für sich (und seine Familie) mieten kann.

## Purpose Tourism

Gefördert werden mit dem Projekt Alpine Sabbatical 'Slow Tourism' und 'Purpose Tourism', beide erhöhen die Chancen für ein kreatives Miteinander von Gast und Einwohnerschaft und damit einer nachhaltigen Entwicklung der Region. «Purpose» bedeutet auf Englisch «Zweck», was heisst: Mehr als ein Tourist sein, Teil der lokalen Community werden und einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Dafür stehen Botschafterinnen und Botschafter aus den Regionen sowie ausgewählte Treffpunkte für Sabbatical-Gäste zur Verfügung.

## Win-Win-Situation

Die Gäste leisten also am Ort einen Beitrag zum Gemeinwohl. Aber nicht etwa, um ohnehin notwendige Arbeitskräfte zu ersetzen, sondern freiwillig, aus Interesse an Land und Leuten. «In diesem Ansatz liegt eine grosse Chance», meint Stefan Steiner, Leiter Regionalentwicklung Prättigau/Davos. Kevin Brunold, Geschäftsführer von Surselva Tourismus, sieht eine Win-win-Situation beim «Slow und Purpose Tourism»: «Die Gäste profitieren von der Nähe zum alpinen Geschehen und der Ruhe in der Nebensaison. Für uns sind die Alpine Sabbaticals ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Ganzjahresdestination». Künftig möchten die Initiatoren Partnerschaften mit Firmen und Krankenkassen zur gezielten Anwerbung von Gästen angehen.

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

*Ihre Gipfel Zytig*



**Ueli Valer**  
31. Januar



**Alfred Meier**  
31. Januar



**Sandro Lardi**  
31. Januar



**Corina Flütsch**  
1. Februar



**Magda Michel**  
2. Februar



**Shakira**  
2. Februar



**Hans-Peter Garbald**  
3. Februar



**Heinz Heldstab**  
3. Februar



**Ruedi Walther**  
3. Februar



**Pirmin Zurbriggen**  
4. Februar



**Hanspeter Michel**  
5. Februar



**Flavio Ludtke**  
6. Februar



**Marc Hurni**  
6. Februar



**Vanessa Good**  
6. Februar



energetisiert,

«kasch länger»

# Ihr nächstes Winter-Ausflugsziel

## Die Jägerbar beim Madrisa-Hof

**Der neue «Place to be» direkt vor dem Madrisa-Hof mit einem grossartigen Ausblick auf die umliegende Bergwelt.**



**Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.**



**Projekt  
Residenz Sunset  
Vitznau**

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
7270 Davos Platz  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27  
7000 Chur

Bahnhofplatz 3  
3011 Bern

Rigistrasse 55  
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8  
3904 Naters

Via Prä di Vizi 11  
6612 Ascona

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

**Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.**



Direktionswechsel im Waldhotel Davos. Raphael Herzog und sein Team konzentrieren sich in Zukunft nur noch auf das 4-Sterne-Superior-Hotel Vitznauerhof.

## Die Thomann Hospitality Management AG leitet künftig das Waldhotel Davos

*P. Die Thomann Hospitality Management AG mit Sitz in Cham ist per 1. Mai 2020 von der Waldhotel Davos AG für das Management des Hotels beauftragt worden. Somit kommen Barbara und Michael Thomann, die das Waldhotel Davos von 2002 bis 2010 geführt haben, mit ihrer Firma zurück an ihre alte Wirkungsstätte.*

Die Hospitality-Beratungsfirma von Michael Thomann wird das Hotel im Auftrag und Sinne der Hoteleigentü-

merfamilie leiten. Die aktuelle Crew des Vitznauerhofs wird Ende Wintersaison von Davos zurück an den Vierwaldstättersee ziehen.

Barbara und Michael Thomann werden selbst nicht vor Ort sein, sondern eine gastgebende Persönlichkeit engagieren, die in enger Zusammenarbeit mit den Thomanns das Hotel führen wird. Michael Thomann: «Wir freuen uns sehr, wieder für das Waldhotel Davos und im Landwassertal tätig sein zu dürfen.»

Die Thomann Hospitality Management AG entwickelt ein auf die heutigen Herausforderungen angepasstes Hotelkonzept, das ab der Wintersaison

2020/21 im Hotel implementiert wird. Dieses setzt nebst der Digitalisierung weitgehend auf Kooperationen. Die im Waldhotel Davos immer grossgeschriebene und bei den langjährigen Stammgästen geschätzte persönliche Gastfreundschaft wird weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Eine Gastgeberin oder ein Gastgeber wird das Hotel führen und sich um das Wohl und die Wünsche der Gäste kümmern. Michael Thomann: «Wir werden in verschiedenen Bereichen, u.a. auch in der Gastronomie, Kooperationen eingehen, idealerweise und wünschenswert mit lokalen Partnern.



Die Management AG von Michael Thomann übernimmt ab 1. Mai die Leitung des Waldhotels. Ob es im Sommer offen stehen wird, steht noch nicht fest.



Mit Raphael Herzog verlässt auch sein 16-Gault-Millau-Koch Karim Schumann Davos in Richtung Innerschweiz.

Die Gespräche werden in den kommenden Wochen stattfinden.»

## Wachtablösung in der Polizeiregion Mittelbünden: Bernhard Meuli folgt auf Martin Engi



*K. Bei der Kantonspolizei Graubünden steht ein personeller Wechsel an. Hauptmann Johann Martin Engi, Regionenchef Mittelbünden, ist am 31. Januar vorzeitig in Pension gegangen. Sein Nachfolger ist Leutnant Bernhard Meuli.*

Am 1. Februar 2020 hat der 47-jährige Bernhard Meuli die Leitung der Polizeiregion Mittelbünden von Johann Martin Engi übernommen. Meuli hat im Jahr 1994 die Polizeischule absolviert und ist seit 2010 Chef des Polizeipostens Davos. Diese Aufgabe wird neu der 34-jährige Mirco Vogler übernehmen.

**39 Jahre im Dienste der Kantonspolizei Graubünden:** Der 62-jährige Johann Martin Engi stand während 39 Jahren mit verschiedenen Aufgaben für die Kantonspolizei Graubünden in Davos im Dienst. In den letzten gut sieben Jahren war er Chef der Polizeiregion Mittelbünden. Das Polizeikommando dankt Martin Engi für seinen grossen Einsatz und sein unermüdetes Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Redaktion der Gipfel Zeitung schliesst sich diesen Wünschen an.



# Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

## 16. FEB 2020

Das Langlauf-Abenteuer  
in der Landschaft Davos -  
Infos und Anmeldung auf  
[www.sertig-classic.ch](http://www.sertig-classic.ch)

**SERTIG CLASSIC** DAVOS



Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Do. 6.2.**

**Skitourencup auf Madrisa**

**Sa. 8.2.**

**Internat. Kinderskirennen auf Madrisa**

**Sa. 8.2., ab 14:30**

**6. Schlittelrennen der Jungmannschaft Filisur. Neu: Mit Jägermeisterschaft. Infos: 079 236 02 53**

**Sa. 8.2., ab 21:30**

**Live in «Grizzly`s» Hotel Piz Buin: Coniglio Connection (Swing/Linda Hop)**

**Sa. 8.2., ab 09:00**

**Curling in Davos: Jakob-Fopp-Preise**

**Sa. 8.2., ab 19:00**

**Nostalgie-Skinacht im Retrostyle auf Grüsch-Danusa**

**So. 9.2.**

**Kinder-Skicross auf Madrisa**

**Sa. 15.2., ab 22:00**

**Live in der Montana-Bar, Davos Dorf: T.S.T. & Salvi**

**Sa. 15.2., ab 21:30**

**Live in «Grizzly`s» Hotel Piz Buin: Maxin (Top 40 & Hits)**

**Sa. 15.2., ab 17:00**

**Eröffnung «Schnäppchen-Paradies» ART Beyeler an der Landstrasse 211, Klosters**

**So. 16.2.**

**Sertig Classic, das Langlauf-Abenteuer in der Landschaft Davos – Anmeldung: [www.sertig-classic.ch](http://www.sertig-classic.ch)**

## 8./9. Februar: 33. Kinderskirennen und 4. Kinderskicross auf der Madrisa

*L.K. Skibegeisterte Kinder, Eltern, Zuschauer und Fans aufgepasst: am kommenden Wochenende, 8. und 9. Februar, führt der Schneesportclub Madrisa das legendäre Kinderskirennen sowie den spannenden Kinderskicross durch und freut sich auf viele Skistars und Sternchen.*

Traditionellerweise findet zunächst der Riesenslalom am Samstag, 8. Februar, auf der Piste Bärnet statt. Das Kinderskirennen zählt zur Wertung des Fischer Junior Cups, gemeinsam mit den beiden Rennen Laax und Malbun (FL). Am Sonntag, 9. Februar, heisst es dann bereits zum vierten Mal auf zum beliebten Kinderskicross. Rund um die beiden Renntage gibt es im Ziel viel zu entdecken, auch Spass und Spiel kommen im Eventdörfli beim Bergrestaurant nicht zu kurz. Ein kurzweiliges, spannendes und sportliches Wochenende für die ganze Familie ist garantiert.

**Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2004 – 2014**, am besten noch heute auf der Website [www.kinderskirennen.sc-madrisa.ch](http://www.kinderskirennen.sc-madrisa.ch) anmelden, **spätestens aber bis zum 6. Februar**. Natürlich gibt es viele schöne Preise für die Schnellsten, aber auch viele Natural- und Erlebnispreise vom grosszügigen Gabentisch werden unter allen Rennteilnehmern verlost, jedes Kind kann mit etwas Losglück einen Erinnerungspreis gewinnen.

Auf der Madrisa gilt «kluge Köpfe schützen sich», es besteht ein **Helmobligatorium für beide Rennen**. Am Kinderskicross ist der Rückenprotektor ebenfalls Pflicht, Rennanzüge hingegen sind am Crossrennen nicht erlaubt. Beim Riesenslalom sind Rennanzüge zwar zugelassen, aber nicht notwendig.

Das Startgeld beträgt 15 Franken pro Rennen. Wer an beiden Rennen teilnimmt, bezahlt total nur 20 Franken.

Weitere Informationen zum Rennablauf, Anmeldebedingungen, Tageskarten etc. gibt es ebenfalls auf der Homepage.

Der Schneesportclub Madrisa freut sich über jede Anmeldung!

**Kinderskirennen & Kinderskicross**

**Wann:** 8. & 9. Februar 2020

**Teilnahmeberechtigte Jahrgänge:** 2004 - 2014

**Wo:** Skigebiet Klosters Madrisa

**Veranstalter:** Schneesportclub Madrisa

**Anmeldeschluss:** 6. Februar 2020

## Quant AG übernimmt das Management des Apartment-Hotel & Spa Peaks Place in Laax

*P. Die Quant AG aus Flims unterzeichnet die Dienstleistungsvereinbarung mit der Peaks Place AG und übernimmt per 1. Mai 2020 das Management des Apartment-Hotel & Spa Peaks Place in Laax.*

Bereits seit 2018 ist Quant strategischer Partner der HRS Real Estate AG im Bereich Hospitality Coaching. Der Verwaltungsrat der Peaks Place AG hat sich nun entschieden, das Management und den Betrieb des Apartment-Hotel & Spa Peaks Place in Laax zukünftig der Quant AG aus Flims zu übergeben. Quant hat Projekte aus den Bereichen Analyse, Repositionierung und Coaching im Bereich Hospitality begleitet. Die Dienstleistungsvereinbarung wurde zu Beginn des neuen Jahres unterzeichnet, die Übernahme erfolgt per 1. Mai 2020. «Wir sehen dies als ein grosses Vertrauen in unsere Kompetenz und unseren unternehmerischen Ansatz und freuen uns auf weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit», erklärt Andreas Bärtsch, Gründer und Partner der Quant AG.

Das Apartment-Hotel & Spa Peaks Place soll auch in Zukunft mit einem gleichbleibenden Standard und Infrastrukturen im Markt angeboten werden. «Zentral ist eine konsequente Umsetzung der Strategie, eine Schärfung der Positionierung sowie eine Stärkung des Vertriebs», umschreibt Orlando Steiner, Projektverant-

wortlicher der Quant AG, die Ziele. Dabei wird das 2015 erbaute und erfolgreiche Apartment-Hotel & Spa nahtlos weitergeführt. Für die operative Leitung vor Ort wird aktuell ein/e neue/r Gastgeber/in durch Quant rekrutiert.

Die Übernahme des Managements und Sicherstellung des operativen Betriebs steht im Einklang mit den strategischen Zielen von Quant hinsichtlich Ausdehnung und Vertiefung der Bereiche Hospitality und Hotellerie. Bereits in der Vergangenheit war Quant verantwortlich für die erfolgreiche Begleitung von Projekten im Bereich der Resort- und Luxushotellerie. Quant erfüllt dabei nicht nur die Rolle einer klassischen Unternehmensberatung, sondern stellt auch die erfolgreiche Umsetzung des Projekts am Markt sicher. Nicht zuletzt aufgrund der ausgewiesenen und langjährigen Erfahrungen des eingesetzten Projektteams im Bereich Hospitality, operativer Betrieb und Management sowie Sales und Marketing.

**Die Quant AG:** Als Innovations-, Entwicklungs- und Umsetzungswerkstatt begleitet Quant Unternehmen, Verbände, Gemeinden und Regionen sowie gemeinnützige Organisationen bei der strategischen Entwicklung, bei Positionierungs- und Transformationsprozessen und bei Marketing-, Vertriebs- und Kommunikationsmassnahmen. Quant fokussiert dabei auf die Bereiche Standortentwicklung, Emotionale Plattform, Experience Design und Strategieberatung. Quant verfolgt immer einen ganzheitlichen, betriebswirtschaftlichen und projektorientierten Ansatz und fungiert dabei als Vermittler zwischen Vision und Realität.

### Kohle-Ausstieg in Deutschland:

## Heftiger Streit zwischen der Bundesregierung und den ostdeutschen Ländern ausgebrochen

*Der überbastete Ausstieg aus der Kohlekraft führt zu heftigem Streit. Dieser entzündet sich nicht zuletzt an der irrwitzigen Idee der sogenannten Kohle-Kommission, das brandneue Kraftwerk Datteln IV nie ans Netz anzuschließen. Das haben kürzlich die Deutschen Wirtschaftsnachrichten geschrieben.*

Zwischen der Bundesregierung und den ostdeutschen Braunkohle-Ländern gibt es laut einem Bericht des Magazins Spiegel Streit um den Zeitplan für die Stilllegung von Kohlekraftwerken. Die CDU-geführten Landesregierungen von Sachsen-Anhalt und Sachsen sind demnach empört über eine mögliche Abmachung, wonach im Gegenzug für eine Inbetriebnahme des Steinkohlekraftwerks Datteln IV in Nord-

rhein-Westfalen unter anderem das Braunkohlekraftwerk Schkopau bei Halle vorzeitig vom Netz gehen würde. Beide Kraftwerke gehören dem Energiekonzern Uniper. **Datteln IV ist zwar brandneu, fertiggestellt und auf dem neuesten Stand der Technik, soll gemäß den Empfehlungen der sogenannten «Kohlekommission» aber nicht mehr ans Netz gehen.** Uniper soll jedoch bereit sein, im Fall einer Inbetriebnahme der modernen Anlage in Datteln dafür mehrere andere Kohlekraftwerke vom Netz zu nehmen, darunter auch Schkopau. Letzteres würde wohl auch das Aus für den benachbarten Braunkohletagebau im Grenzgebiet zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt bedeuten. Dagegen wandte sich Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU). «Die Menschen hier verstehen nicht, warum im Westen ein Kraftwerk eröffnet werden soll und Arbeitsplätze in Tagebauen und Kraftwerken im

Osten wegfallen sollen», sagte er dem Spiegel. Er wies darauf hin, dass auch nach dem Empfehlungen der Kohlekommission Braunkohlekraftwerke zunächst vorrangig in Nordrhein-Westfalen schließen sollen – aus Rücksicht auf Strukturprobleme im Osten.

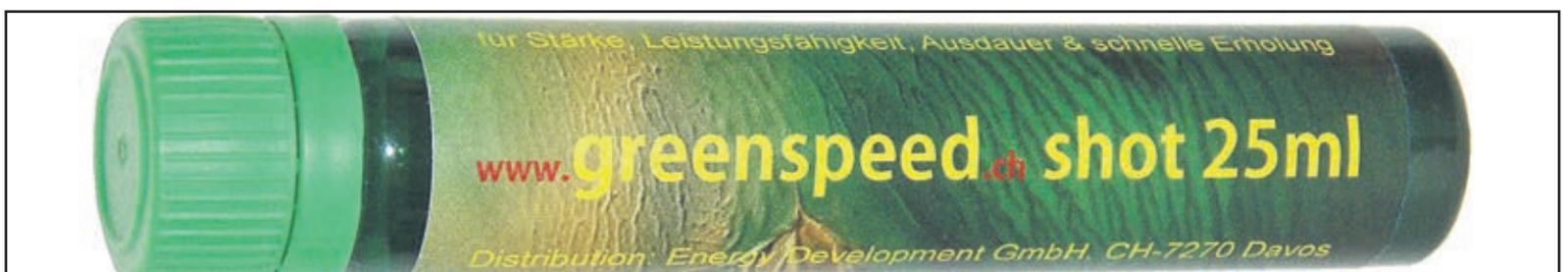
Kürzlich hat diesbezüglich ein Spitzengespräch von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit den Ministerpräsidenten der Braunkohleländer gegeben haben. Dazu zählt neben Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen auch Brandenburg.

Unterdessen verzögert sich das von der Bundesregierung seit Monaten geplante Kohleausstiegsgesetz weiter. Um dieses Gesetz wird auch in der Koalition heftig gestritten, ebenso wie um den Ausbau der Windkraft. Die von der Regierung eingesetzte Kommission hatte vor fast einem Jahr einen Bericht für einen schrittweisen Kohleausstieg bis 2038 vorgelegt. Die Bundesregierung hatte zugesagt, das Konzept umzusetzen. **Für**

**den Strukturwandel in den Kohle-Regionen hatte die Bundesregierung Hilfen in Milliardenhöhe zugesagt.**

Wie die «Rheinische Post» berichtete, könnte RWE für den Kohleausstieg bis zu zwei Milliarden Euro an Entschädigung erhalten. Darüber hinaus könnte der Staat das Anpassungsgeld übernehmen, das die Beschäftigten erhalten, die ihren Arbeitsplatz im rheinischen Revier verlieren.

In Berliner Regierungskreisen hiess es dazu, die Verhandlungen dauerten an. RWE-Chef Rolf Schmitz hatte im vergangenen Jahr Entschädigungen von bis zu 1,5 Milliarden Euro für jedes Gigawatt Leistung gefordert, das bis 2022 vom Netz gehen soll. RWE werde die Hauptlast der Braunkohlekapazität von drei Gigawatt tragen müssen, die bis 2022 abgeschaltet werden soll, betonte er damals.



# Home Electronics Markt blickt zuversichtlich in die Zukunft

*GfK. Nachdem der Heimelektronik Markt in einer längerfristigen Betrachtung einen starken Rückgang erfahren hatte, kam es in den letzten drei Jahren zu einer Beruhigung. Im Jahr 2019 ist das Marktvolumen von rund 4.5 Milliarden Schweizer Franken im Vorjahresvergleich mit +1.0% gar leicht gewachsen. Die Talsoble scheint durchschritten zu sein.*

Die Nachfrage nimmt aufgrund positiver Konsumentenstimmung und dem Investitionsbedarf von Unternehmen (B2B) zu. Analog zum globalen Trend, kann auch für den Schweizer Home Electronics Markt 2020 eine zuversichtliche Entwicklung mit einem wertmässigen Wachstum von +2% prognostiziert werden.

Obschon sich der Heimelektronik-Markt nach wie vor, sowohl auf Produktebene wie auch auf Handelsebene, in einem strukturellen Wandel befindet, sorgen einige innovative Trends sowie Umweltfaktoren für eine erhöhte Nachfrage. Und wenn ein Produkt gekauft wird, dann oft im Premiumbereich. **Der Trend zu Premium Produkten ist in der Schweiz im Vergleich zum Ausland ausgeprägt.** Allerdings sorgt der starke Wettbewerb gerade in diesem Segment für einen enormen Preisdruck; was dazu führt, dass Heimelektronik oft nirgends auf der Welt so günstig wie in der Schweiz zu haben ist.

**Zu den Gewinnern im Home Electronics Markt** zählen daher Premium TV-Geräte, Premium Smartphones, Premium Kopfhörer, Premium Notebooks, Gaming PC's und Zubehör, Smart Home, Klimageräte, Ventilatoren, Haushaltgeräte, Premium Fotokameras, Premium Multiroom Systeme und Premium Lautsprecher. Die erhöhte Nachfrage nach diesen Produkten widerspiegelt die langfristigen Trends. Dahinter stecken Urbedürfnisse wie Kommunikation und Unterhaltung im Bereich Musik, Film und Gaming.

Was sich mit der Digitalisierung jedoch verändert, sind die technischen Möglichkeiten und das Verhalten. **Es wird mehr denn je kommuniziert, fotografiert, Musik gehört, Filme konsumiert und gespielt.** Allerdings hat das Smartphone inzwischen das Konsumverhalten massiv verändert und eine grosse Anzahl an Standardprodukten wie Musik- und Bildabspielgeräte, Ton- und Bildträger, Navigationsgeräte, Fotokameras substituiert.

**Entwicklung und Perspektiven der Teilmärkte:** Der Home Electronics Markt Schweiz bewegte sich im Jahr 2019 mit +1.0% leicht im Plus. Treiber waren die Teilmärkte Telekommunikation (+3.3 Prozent), Haushaltskleingeräte (+8.4 Prozent) und IT (+3.2 Prozent). Die Umsätze in den Bereichen Unterhaltungselektronik (- 6.3 Prozent) und Foto (- 8.6 Prozent) entwickelten sich gegenüber Vorjahr erneut negativ. Obwohl in den rückläufigen Teilmärkten das Premium Segment positiv performt, vermag der Rückgang des Standardsortimentes den Umsatzrückgang nicht zu kompensieren. Stark rückläufig entwickelte sich in allen Teilmärkten hingegen das sogenannte günstige «Entry-Sortiment».

**Der grösste und zugleich wachsende Teilmarkt war im Jahr 2019 der IT Markt** mit einem Volumen von CHF 1,647 Milliarden. Das Wachstum ist grundsätzlich auf drei Faktoren zurückzuführen, die wohl auch in den nächsten Jahren weiterhin die Treiber sein werden. Der grösste Effekt kommt von den Investitionen, die Unternehmen in (B2B) in ihre IT bzw. Digital Signage tätigen. Nicht nur AV-Spezialisten sondern auch der klassische Retail profitiert vom B2B Business. **Der zweite positive Faktor war Gaming.** Sowohl für Computer wie auch für das Zubehör wurde in hohen Preislagen viel konsumiert. Beim Kauf eines Gaming Computers oder des Monitors, der Tastatur, der Maus oder des Headsets spielt vor allem das Design, die Performance und die Emotionen die wichtigste Rolle. Der dritte Wachstumsfaktor kommt aus dem Sicherheitsbedürfnis. Smart Home im Bereich Security war im Jahr 2019 um mehr als 10% wachsend.

Ein weiteres Wachstumsfeld im Jahr 2019 war der Teilmarkt Telecom. Dank der hohen Nachfrage nach Wearables +14% und kabellosen Kopfhörern +28% stieg der Telecom-Bereich um 3.3%. Die Umsätze mit Smartphone stagnierten zwar auf hohem Niveau, allerdings konnte das Premium Segment erneut stark zulegen. Auch dieser Trend dürfte sich im Jahr 2020 dank Innovationen weiter fortsetzen.

**Mit 514,7 Millionen CHF ist der Elektro-Haushalt-Kleingeräte-Markt** zwar der kleinste Teilmarkt, aber dafür derjenige der im Jahr 2019 am stärksten gewachsen ist. Der erneut heisse und lange Sommer hat wiederum eine hohe Nachfrage nach Klimageräten und Ventilatoren generiert. **Darüber hinaus lagen jedoch auch Personal Care, Staubsauger und Kaffeemaschinen voll im Trend. Diese Warengruppen wiesen alle ein 2-stelliges Wachstum auf.**

## Hierhin fährt die Schweiz in die Winterferien

*P. Die Sportferien stehen vor der Türe und diese führen zahlreiche Schweizerinnen und Schweizer in die eidgenössischen Skidestinationen. Eine neue Analyse der Daten des Tourismus Monitor Schweiz (TMS 2017) zeigt nun erstmals auf, wohin die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Kantone in die Winterferien fahren.*

Einheimische Gäste sind das Rückgrat des Schweizer Tourismus – besonders im Winter – und machen gemäss TMS insgesamt 58.9 % aller Gäste aus. Die neue Analyse zeigt jetzt: Zum einen, wo etwa Zürcherinnen und Zürcher ihre Skiferien verbringen, und zum andern, wie sich die Schweizer Gäste in den Tourismusregionen nach Herkunftskanton zusammensetzen.

### Die Hälfte aller Zürcher fährt nach Graubünden

**Die Winterferien von 49.8 % aller Zürcherinnen und Zürcher finden in der Ferienregion Graubünden statt.** Damit ist der Südosten der Schweiz ihre beliebteste Winterregion. Noch grösser ist diese Affinität bei den Bewohnern des Kantons St. Gallen, wo gar 66.7 % dem Bündner Winter frönen. Weniger deutlich sind die Präferenzen der Bevölkerung des Mittellandes und im Speziellen der Zentralschweiz. Luzernerinnen und Luzerner fahren für ihre Wintererlebnisse zu 28.4 % ins Wallis, zu 23.3 % nach Graubünden und zu 15.4 % ins Berner Oberland, in der Zentralschweiz selbst verbleiben lediglich 24.1 %.

Wer bereits in einem Bergkanton zuhause ist, macht meist auch in der Heimat Winterferien: Im Wallis sind dies 80.4 %, in Graubünden sogar 90.6 % der Wintergäste.

### Am meisten «Locals» in den Waadtländer Alpen

Neben der Frage, wo denn die Schweizer Winter-Touristen am liebsten hingehen, gibt eine zweite Auswertung Aufschluss darüber, woher die Gäste in den einzelnen Ferienregionen stammen. So machen von allen Gästen, die ihre Winterferien im Genferseegebiet verbringen, die Waadtländer selbst mit 53.9 % den Löwenanteil aus. In keiner Ferienregion tummeln sich also mehr Einheimische. Dahinter liegt die Region Bern mit 32.2 % und die Zentralschweiz mit einem Anteil von rund 20 % «eigenen» Gästen. Wer gerne auf Baslerinnen und Basler treffen möchte, hat in der Ostschweiz die besten Chancen, wer gerne mit Aargauern um die Wette fahren möchte, ist in Graubünden gut aufgehoben, während die Konzentration an Solothurnern wiederum in der Region Bern am grössten ist.

Seit 27 Jahren auch Ihre  
Wirtschaftszeitung!

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



In Canada, the government, in its eternal wisdom, recently passed two laws.

They are:

1. Legalized gay marriage
2. Legalized marijuana

Legalizing gay marriage and marijuana at the same time now makes perfect Biblical sense.

Leviticus 20:13 says: "If a man lies with another man they should be stoned." Apparently we just hadn't interpreted it correctly before!



arbora  
Baumtechnik  
Fachbetrieb für Baumpflege

Wir suchen ab sofort einen

**Maschinenführer**

und/oder

**Forstwirt**

mit FS Klasse CE

- du bist nicht komplett verpeilt
- du bist in der Lage dich selbst im Supermarkt mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen
- brauchst nicht in den nächsten 5 Wochen ein Urlaubssemester, weil du erst mal zu dir selbst finden musst
- du kannst die Uhr lesen
- musst nicht alle 3 Minuten eine WhatsApp schreiben oder Facebook checken
- beherrscht die Grundrechenarten
- kannst dich in deutscher Sprache verständigen
- du kannst dir vorstellen mind. 5x pro Woche zu arbeiten ohne gleich an Burnout zu erkranken?

**Dann bewirb dich bei uns!**

Tel. 0551 - 633 288

[www.arbora-baumtechnik.de](http://www.arbora-baumtechnik.de)



**VALENTINSTAG @ SESSIONS**

69 CHF pro Person inklusive  
einem Glas Champagner

Live Konzert an der Bar in romantischer Atmosphäre

**Hard Rock  
HOTEL  
DAVOS**

[sessions@hrhdavos.com](mailto:sessions@hrhdavos.com)  
+41 81 415 16 22

*Come In!*

## Blumen und Geschenke

Landstrasse 182  
7250 Klosters

Tel. 081 422 45 22  
[www.c-in.ch](http://www.c-in.ch)



*14. Februar ist Valentinstag  
Tag der Liebe und Freundschaft*

*Sags mit Blumen!*

*Geschäft geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr*

# *endless beauty*

**DAS MEDIZINISCHE LASER-UND BEAUTYCENTER**

- ◆ Aknetherapie / Behandlung
- ◆ Tattooentfernung mit Laser
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Kryolipolyse / Fettentfernung
- ◆ Haarentfernung mit Diodenlaser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Micro-Needling (Dr. Pen)
- ◆ Mit Laser gegen Nagelpilz
- ◆ Pigmentfleckenentfernung

**[www.endless-beauty.ch](http://www.endless-beauty.ch) T. 081 559 42 00**

**Endless Beauty ◆ Kantonsstrasse 37 ◆ CH-7205 Zizers**



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag  
oder [restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch](mailto:restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch)

**Rolf's Hot-Stone** Das Restaurant mit Herz

Mi. bis So. offen von 11:00 bis 14:00 und ab 17:00 h

**PIZZERIA AL CAPONE**  
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

## In Davos ist während des WEF`s eine neue inter Peace On Snow (POS) – eine neu Plattform für



Hans-Martin Heierling stellt das von einem einheimischen Holzschneider geschaffene Logo von Peace On Snow vor.



Drei strahlende Gesichter: Peace On Snow (POS) wächste heraus aus der bestehenden WEF-Struktur in ein neues Bewusstsein von allen. POS kreiert neue Ansätze in Business der Zukunft, gemacht als SWISS Unique Cure, alles mit Positivität.

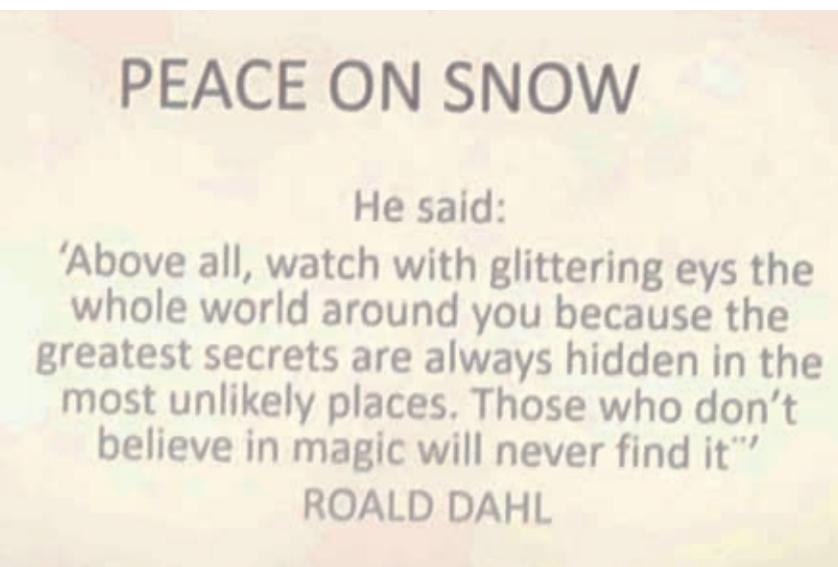


Hans-Martin Heierling präsentiert im Davoser Altru Institute während des WEF`s die Philosophie, die Peace On Snow zugrunde liegt, eine Plattform für Spiritualität und Thinktank für eine neue Zeit.

## Internationale Bewegung ins Leben gerufen worden: Peace On Snow als Spiritualität und Thinktank für eine neue Zeit



Die Philosophie von Peace On Snow ist auch ein integraler Bestandteil von Heierlings Firmen-Philosophie. Hier präsentiert er die neue Generation Skischuhe auf Basis der Kreislaufwirtschaft, nachhaltig hergestellt. In POS liefert Skiers Accredited den gesamten Service auf Schnee und ist Teil des Serviceangebots.



Peace On Snow eignet sich auch zur Behandlung «ausgebrannter Menschen» und Organisationen.



POS arbeitet zusammen mit dem Center für Frieden in Bern. Offizieller POS-Start wird beim nächsten Annual Meeting in Davos sein, also 2021.



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



# Polizei-Nachrichten



## Fideris: Pneu-lader überschlagen

*K. Am Mittwochnachmittag hat sich in Fideris ein Pneu-lader über einen steilen Abhang überschlagen. Der Lenker hatte Glück, dass er nur leicht verletzt wurde.*

Der 45-jährige Lenker war am späteren Nachmittag mit der Schneeräumung der Heubergstrasse beschäftigt und fuhr bergwärts. Bei der Örtlichkeit Valzigg geriet das Fahrzeug über den linken Strassenrand hinaus und durchbrach die Bretterwand der Schlittelbahn. Es überschlug sich mehrmals den steilen Abhang hinunter. Nach rund sechzig Metern wurde der Lenker aus der Führerkabine geschleudert und vom Pneu-lader überrollt. Der leicht Verletzte konnte selbständig Rettungskräfte alarmieren. Ein Ambulanzteam aus Schiers fuhr den Mann nach der medizinischen Erstversorgung in eine Arztpraxis nach Jenaz. Von dort wurde er ins Kantonsspital überführt. Die Bergung des beschädigten Pneu-laders erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## Domat/Ems: Pfanne in Brand geraten

*K. Am Sonntagabend ist es in Domat/Ems zu einem Küchenbrand gekommen. Eine Bewohnerin konnte eine in Brand geratene Pfanne mit einer Löschdecke löschen.*

Eine 46-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in Domat/Ems stellte am Sonntag eine Pfanne auf den eingeschalteten Herd und verliess die Küche. Kurz vor 21:45 Uhr bemerkte sie Rauch und löschte die in Brand geratene Pfanne mit einer Löschdecke. Zwei Ambulanzteams der Rettung Chur versorgten die Frau sowie eine weitere Person ambulant. Die Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg musste einen Teil der Küchenkombination aufbrechen. Nach Freigabe des Mehrfamilienhauses konnten sämtliche Bewohner wieder in dieses zurückkehren. Der Sachschaden beträgt rund zehntausend Franken.

## Chur: Von Brücke gestürzter Mann identifiziert

*K. Der letzten Mittwochabend auf die Nordspur der Autobahn A13 gestürzte und tödlich verletzte Mann konnte identifiziert werden.*

Die Ermittlungen der Kantonspolizei ergaben, dass es sich um einen 21-jährigen Schweizer handelt. Der Mann war am Mittwoch, nach 19 Uhr, in Chur von einer Brücke auf die Nordspur der Autobahn A13 hinuntergestürzt und wurde von einem Auto erfasst. Ein Team der Rettung Chur hatte den Mann versorgt, dieser war jedoch noch vor Ort seinen schweren Verletzungen erlegen.

## Surava: Sattelschlepper kollidiert mit Wohnhaus

*K. Am letzten Mittwochnachmittag ist in Surava ein Sattelschlepper eine Böschung hinuntergerutscht und mit einem Wohnhaus kollidiert. Verletzt wurde niemand.*

Als der Sattelschlepper, der ohne Ladung unterwegs war, auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen geriet und von der Strasse abkam, sprang der 29-jährige Chauffeur aus der Fahrerkabine. Das Fahrzeug rutschte die Böschung hinunter und kollidierte mit dem im Hang stehenden Wohnhaus. Der Sachschaden an Wohnhaus und Sattelschlepper ist beträchtlich. Die Bergung des Fahrzeuges am Donnerstag war sehr aufwendig – mehrere Personen und Fahrzeuge mit Seilwinden standen im Einsatz.

**SPACE STAR**  
Leasing ab **CHF 59.-\***

Energieklasse 2020  
A B C D E F G

**AUTO RÜEDI AG**  
www.auto-ruedi.ch

**SENSATIONELLES**  
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

**081 422 47 66**  
info@auto-ruedi.ch

**A** Energieeffizienz-  
Kategorie | **5.3** l/100km  
Benzin | **120** g/km  
CO<sub>2</sub>



\* Leasingbeispiel: Space Star Pure, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt (WLTP) 5.3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt (WLTP) 120 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Barkaufpreis CHF 9'950.- inkl. MWST, Leasingrate CHF 59.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 3'184.-, effektiver Jahreszins 0.9 %, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Händlern und nur für Privatkunden. Gültig bei Immatrikulation von 01.01.2020 bis 31.03.2020.

**Eine unfallfreie Fahrt  
wünscht  
Ihre Gipfel Zytig**

## Im «Schlössli» des Hotels Scesaplana ist in Seewis



Die Stimmung bei den Gästen war grossartig, die «Zuagroasten Zillertaler» sorgten mit ihren träfen Sprüchen und mit ihrer Musik für zusätzliche Heiterkeit.



Gastgeberein Doris Aebli (rechts aussen) und ihr Team präsentierten sich in hübscher Bekleidung



Ein knackiger Wintersalat bzw. ein Fitnesssteller zum Winterfest!

# s der Winter mit Zillertaler Musik gefeiert worden



Die «Zuagroasten Zillertaler» in kurzen Hosen im Lichterzauber der «Schlössli»-Bühne gaben alles, um die vielleicht müden Wintergeister zu wecken.



Bild links: Die beiden Zillertaler Musiker mischten sich auch unter die Gäste und weckten die Geister.

Bilder unten: Gespielt wurde zur Feier des Winters Stimmungs- und tanzbare Musik, sogar die Gastgeber, Doris und Hampi Aebli zeigten sich auf der Tanzfläche (unten rechts).



# Oldtimer Snowmobile in Action: Im Dav

Die Garage Jann Graf AG organisierte mit Alpenknattern.com den international



Die international zusammengesetzten Motorschlitten-Fans zusammen mit den Siegern (stehend mit den Pokalen) erlebten ein wunderschönes Wochenende im Laret.



Die Oldtimer Snowmobil-Events gehen auf den ersten Anlass 1969 in San Bernardino zurück. Heute werden sie in ganz Europa ausgetragen. Hier die z.T. seltenen Exemplare, echte Liebhaber-Objekte.

# roser Laret knatterte es am Wochenende

## den Snowmobil-Event – Motorschlitten von 1950 bis 1985 mit Vollgas auf Schnee



Der Parcours am Schwarzsee im Laret wurde von allen Teilnehmern sehr geschätzt. Nicht der Schnellste gewann, sondern wer die beste Zeitdifferenz erzielte. Viel Gefühl war gefragt.



Bilder oben: Auf den Oldtimern waren Piloten mit Gefühl und Know-how am Werk, denn es ging nicht darum, wer der Schnellste war, sondern wer die richtige Zeitdifferenz herstellte.

Bild links: Für die Kinder stand ein spezieller Plausch-Parcours gratis zur Verfügung. Die kleinen Knirpse hatten Spass auf den Kinder-Motorschlitten.

# Davos: Ski- und Schlitten- Jöring immer wieder von Neuem faszinierend.

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



## Saaser Trophy zum Dritten...

kg. Am letzten Freitagabend und am Samstag haben 6 Mannschaften des CC Klosters zum dritten Mal das von Clubmitglied Chrigi Lüscher und der Firma Parsenn Produkte gesponserte Turnier um die Saaser Trophy gespielt. Bei zeitweilig sehr schwierigen Eisverhältnissen wurden 4 Runden absolviert. Keines der Teams erreichte die Maximal-Punktezah, und kein Team erspielte einen «Nuller». Eine enge Entscheidung, die an der Spitze folgendes Bild ergab (die detaillierte Rangliste kann auf der Homepage eingesehen werden):

1. Skip Andreas Grischott mit Georg Kramer und Doris Betz
2. Skip Johannes Haltiner mit Brigitte Kasper und Johannes Kasper
3. Skip Kurt Gubler mit Vreni Höhn, Sina Moulla Mohamed und Elvira Grischott

Die Rangverkündigung fand dem Titel des Turniers entsprechend in Saas statt. Im «Bähhöfli» wurden alle mit einem feinen, von Wirtin Luzia Gujan bereicherten Apéro empfangen. Anschliessend wurden die Curler von Sponsor Parsenn Produkte zu einem währschaften Chäsägtschäder mit Salat eingeladen. Sämtliche Teilnehmer durften vom Sponsor einen «Phaltis» mit wertvollen Parsenn-Produkten entgegennehmen, was sehr geschätzt wurde. Ein schönes Turnier, das die Mitglieder des CCK nicht missen möchten!

Die nächsten Turniere in Klosters:

- **8. Februar:** Destination Davos/Klosters Cup
- **15. Februar:** Restaurant Sonne – Schlussturnier

**Anmeldungen:** [www.curlingklosters.ch](http://www.curlingklosters.ch) oder beim Spielleiter.

Jeden Mittwochabend ab 19:30 Uhr, Clubtraining. Schnuppermitglieder sind herzlich willkommen.



Die Gastgeberin im «Bähhöfli» zu Saas, Luzia Gujan, mit dem Siegerteam, Andreas Grischott, Doris Betz und Georg Kramer, sowie Sponsor Chrigi Lüscher (im Vordergrund).

## Filisur: Grischuna- und Rätia-Cup

P. Die Curling-Begeisterung in Filisur hält weiter an. Den Cup des Hotels Grischuna gewann wie letztes Jahr das Team von Skip Luca Tronca. Er spielte mit Marco Schmidt, Ramon Risch und Nadja Jacobs. Das Bild rechts zeigt die Gastgeber und Sponsoren, Reto und Anna Uffer, mit dem Siegerteam.



Acht Teams spielten drei Runden um die Preise des **Hotels Rätia**. Als Siegerteam etablierte sich das einheimische Quartett von Hampi, der zusammen mit Joggi, Halu und Lea alle drei Spiele gewann. Danach folgten in der Rangliste drei Teams mit je zwei Siegen. Die grössere Anzahl Steine entschied zugunsten des Teams mit Skip Nöldi, er spielte zusammen mit Felix, Martin und Yves, um den zweiten Rang. Den dritten Platz belegte das Team Arva von Skip Luca (er spielte mit Robert, Jürg und Fabian). Nicht auf dem Podest stand das Team von Pesche Barandun, das zwar auch zwei Siege erzielte, in der Endabrechnung aber weniger Ends aufwies. Somit musste das Quartett mit dem 4. Platz vorlieb nehmen. Das Bild rechts zeigt die Gastgeber im Hotel Rätia, Bruno und Jurarat Tipparat, mit ihren Köchen und mit dem Siegerteam.





## Kinnunen und die Iron Marmots gehen getrennte Wege



von Janson Parathazham

*Nach einem Jahr bei den Marmots wird der Vertrag mit Jukka-Pekka Kinnunen im gegenseitigen Einvernehmen nicht mehr verlängert.*

Kinnunen kam auf anfangs Saison vom HC Rychenberg zu den Iron Marmots. Er brachte vor allem im physischen Bereich viele neue Elemente ein. Dass sich die Marmots während der ganzen Saison mit der Verletzungshexe herumschlugen, lag sicherlich nicht daran. Auch mit den Resultaten waren die Verantwortlichen zufrieden, das Ziel «Top 4» musste zwar während der Saison begraben werden, das lag allerdings auch daran, dass zeitweise gleich bis zu sieben Akteure dem Finten fehlten. Die Ziele wurden neu definiert, und die Karten stehen gut, dass sich die Marmots zum dritten Mal in Folge für die Playoffs qualifizieren.

Wiederum befindet sich somit Sportchef der Marmots auf der Suche nach einem neuen General an der Bande. Die ersten Verhandlungen laufen, aber wie man es sich vorstellen kann, ist es nicht das einfachste, jemanden in die Region Davos Klosters zu lotsen.

Auf die neue Saison angesprochen, lässt sich der sportliche Leiter ebenfalls schon in die Karten blicken: «Es gibt noch ein paar Fragezeichen, hoffe allerdings das die Akteure an Bord bleiben. Wir wollen uns breiter aufstellen als im letzten Jahr, was die Spieler und den Staff betrifft.»



# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T.081 416 10 10



## für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Zu vermieten ab April 2020 oder nach Vereinbarung **4-Zi.-Whg.** mit grossem Südbalkon an der Riedstrasse 2, **Davos Platz**. In Dauermiete, NR. Miete: Fr. 2000.– mtl. plus HK/NK. **Tel. 081 413 71 47**

• Wir suchen **Zimmer/ Personalzimmer** für unseren Restaurantkoch, ab sofort bis Ende April 20 in **Davos**. - Rest. Gentiana, Nicole Scheer:

**Tel. 079 269 68 26** od. [info@gentiana.ch](mailto:info@gentiana.ch)

• Zu vermieten in **Klosters Platz** eine schöne **2-Zi.-Whg.**, möbliert. Sehr zentral. Gerner per Telefon: **079 866 33 66**

• **Lunden/Schiers:** Lundenstr. 13: ab 1.2.2020 schöne **1,5-Zi.-Whg.** zu vermieten, unmöbliert, Küche, Dusche, WC, WA/Tb., Keller, Miete inkl. NK 650 Fr., Abstellplatz gratis. **Tel. 055 614 10 35**

• **Gesucht Einstellplatz** (Garage, Halle) für Wohnmobil im Raum **Klosters / Prättigau**. Gerne erwarte ich Ihr SMS oder Anruf: **079 799 19 58**

• 1. Aufgestellte, naturverbundene Familie (3 Kinder) sucht in **Davos Platz oder Dorf** ein **Haus oder kleines Mehrfamilienhaus zu kaufen**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **076 336 33 77**



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE

Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung

## Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos  
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 [info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch)

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 75 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:

**Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz**

Herzlich willkommen in Flüela Stübli Restaurant!  
Täglich ab 11:45 Uhr für Sie geöffnet.



Elegante Piano Bar - 6 mal pro Woche spielt live JAZZ Trio!





## Nostalgie-Skinacht im Retrostyle

Samstag, 8. Februar 2020, 19 bis 24 Uhr

Skifahren, Schlitteln, Schneeschuhlaufen  
(Pisten ab 23 Uhr geschlossen!)

Für Einkehrschwünge sorgen das  
Berghaus Schwänzelegg & das Red Fox  
mit nostalgischer Après-Ski Party!

Ski-Ticket inkl. Essensgutschein (CHF 15.-)

CHF 25.- mit Saisonkarte

CHF 35.- Übrige

Tischreservierungen: 081 325 16 70





## Wir suchen Sie

### Unsere offenen Stellen

Seien Sie unser Gastgeber und unterstützen Sie unsere Kunden und Berater!

#### Mitarbeiter/in Business Support (50-60%)

Hauptaufgaben: Verantwortung Kundenzone, Erledigung Kundenadministration  
Arbeitsort: Davos

#### Mitarbeiter/in Kredit Support (80-100%)

Hauptaufgaben: Prüfung und Verarbeitung von Kreditgesuchen  
Arbeitsort: Schiers

Vervollständigen Sie unser Team von 40 engagierten Mitarbeitenden. Weitere Informationen auf [www.raiffeisen.ch/jobs](http://www.raiffeisen.ch/jobs).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Raiffeisenbank Prättigau-Davos**  
Promenade 74 A  
7270 Davos Platz

**RAIFFEISEN**  
durchs Prättigau bis Davos!



Die Baulink AG sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

#### Assistent/in Niederlassungsleitung 80-100%

Arbeitsort: Davos

Über das Unternehmen: Die Baulink AG ist eine schweizweit tätige Generalunternehmung. Als Dienstleister in Planung und Bauleitung bietet die Baulink AG sämtliche Kompetenzbereiche von der Machbarkeitsstudie bis zur schlüsselfertigen Übergabe eines Bauwerks im Hochbau an. Die Schwerpunkte liegen im Neubau- und Renovierungsbereich für Wohn- und Geschäftsbauten, Hotelprojekte und Ferienresidenzen.

Aufgabenbereiche: Als Assistent/in unterstützen Sie primär den Niederlassungsleiter im Bereich Arbeitsorganisation und Terminkoordination.  
Ihre Aufgaben umfassen:

- Allgemeine Unterstützung der Niederlassungsleitung
- Koordination von internen und externen Arbeitsabläufen
- Abklärungen mit Behörden und Ämtern
- Organisation von Sitzungen
- Kontrolle bzw. Aufbereitung von Dokumenten
- Terminkoordination und Terminvereinbarungen, Führen der Agenda

Profil/Voraussetzungen: **Muss-Kriterien:**

- Kaufmännische Grundausbildung oder technischer Kaufmann / technische Kauffrau mit stilsicheren Deutschkenntnissen
- Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit, kontaktfreudig, teamfähig

**Kann-Kriterien:**

- Bautechnische Grundausbildung
- Erfahrung in der Baubranche

Was wir bieten: Neben modernen Arbeitsplätzen in neuen Büroräumlichkeiten bieten wir:

- Flexible Arbeitszeiten
- Förderung von Weiterbildungen
- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten
- Junges dynamisches Team
- Sehr gute Sozialleistungen wie zum Beispiel eine Unfall-Zusatzversicherung, 100% Lohnfortzahlung bei Krankheit / Unfall
- Verschiedene Benefits (BMW-Flottenrabatt, vergünstigte Konditionen Hotel Hilton Davos, Weitergabe von Vergünstigungen von Lieferanten / Herstellern)

Bewerbungsmodalitäten: Lebenslauf, Motivationsschreiben etc. via [www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

Baulink AG - Generalunternehmung - Promenade 101 - 7270 Davos Platz - T +41 81 410 01 60 - F +41 81 410 01 63  
davos@baulink.ch - www.baulink.ch



**AHEAD**  
FASHION

Für unsere Modeboutique im Herzen von Klosters suchen wir eine engagierte, flexible und kommunikative

**TEILZEIT (2 – 3 Tage pro Woche)**  
oder

**VOLLZEIT-Mitarbeiterin**

Sie lieben selbständiges Arbeiten, haben eine kreative Hand für eine verkaufsfördernde Warenpräsentation und sind ein dynamischer Verkaufsprofi, welcher die Betreuung unserer anspruchsvollen internationalen Gäste individuell und begeisternd umsetzt.  
Der Stellenantritt erfolgt per 1. Juli oder nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung

**AHEAD FASHION**

z.H. Dumeng Andrist, alte Bahnhofstrasse 4, 7250 Klosters,  
Tel. 076 568 15 00, [dumeng@andrist-sport.ch](mailto:dumeng@andrist-sport.ch)



### Sport und Mode Verkaufsberaterin, 80-100%, gesucht

Geschätzte Leserin & Interessentin

Wir suchen per April/ Mai 2020 Verstärkung in unserem Golf Shop Team in Alvaneu Bad.

Bist Du eine aufgestellte, motivierte Persönlichkeit, die gerne im direkten Kundenkontakt steht und selbständig und gewissenhaft arbeitet?

Dann melde Dich doch bitte bei uns! Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

#### Kontakt:

L. Rubertus  
+41 79 288 33 63  
oder  
[golfshop.alvaneubad@icloud.com](mailto:golfshop.alvaneubad@icloud.com)

**Hier finden**

**auch Sie Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region**

## Mega-Traumpaare der Woche



### Peter, Beatrice und Roger A.

Der Onkel, der Nefte und die Nichte: Das ist das Mega-Traumpaare der Woche. Für Beatrice Schläpfer-Aebli ist Peter Aebli seit eh der Lieblingsonkel, und für Onkel Peter ist Beatrice eine weltoffene, stets lustige Power-Frau. Und für Cousin bzw. Nefte Roger Aebli ist es immer wieder etwas Besonderes, seine Liebsten zu treffen, denn Roger ist der News-Man bei SRF4, wo er jeweils die Morgennachrichten liest. Sein Arbeitsort ist Bern, seine Heimat Seewis!

## Traumpaare der Woche



### Florentina und Philipp

Doris Aebli, die Gastgeberin im «Schlössli» des Hotels Scesaplana, Seewis, kann sich glücklich schätzen, ein Traumpaare im Service zu haben. Die gebürtige Rumänin, Florentina, arbeitet seit 8 Jahren in der Schweiz, und der Basler Philipp ergänzen sich optimal. Er schätzt ihre Zuverlässigkeit und ihre perfekte Arbeitsweise nebst ihrem sympathischen Wesen, sie wiederum rühmt Philipp als stets hilfsbereiten Super-Kollegen. Superlativen noch und noch...!

Seit 27 Jahren Ihre  
Gipfel Zytig

## Central Sporthotel



Zur Verstärkung unseres Housekeeping-Teams suchen wir **per sofort** oder nach Vereinbarung eine:

**2. Gouvernante**  
(Jahresstelle)

**Ab 1. Mai 2020** oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Halbpensions Restauration einen

**1. Oberkellner**  
(Jahresstelle)

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie unter:

[www.central-davos.ch/jobs](http://www.central-davos.ch/jobs)



### CENTRAL SPORTHOTEL & CENTRAL APARTMENTS DAVOS\*\*\*\*

Marcel Käppel, Direktor  
Tobelmühlestrasse 1  
7270 Davos Platz  
Tel: 081 415 82 00

[m.kaeppli@central-davos.ch](mailto:m.kaeppli@central-davos.ch)  
[www.central-davos.ch](http://www.central-davos.ch)

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
[info@ebener-service.ch](mailto:info@ebener-service.ch) • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Vermisst wird

• **Cheeky, 9-jährige Katze**, vermisst in Klosters Dorf seit 31.12.19. Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Hinweis. Hinweise bitte an folgende Nr.: **076 483 71 85 oder 076 374 29 79**

## Secondhand

• **Stop Kleidersack!** Denkt an Lilo: Suche Damen-Jeans, Hosen, Blusen, Shirts, Pullover, Kleider, Sportsachen, Mützen, Brillen, Uhren, Silber- u. Modeschmuck, Schals, Foulards, Bademode, Leder-Taschen u. -Gürtel. Dringend zu Lilo's Second Handshop, Promenade 110, Davos Platz.

**Tel. 079 581 04 82**

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

**Walter Bäni 079 723 84 42**



**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# SCHNEE-FRÄSEN

Schon ab Fr. 999.-

SEIT 1976  
**HELDSTAB**  
DAVOS

## HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

**Beratung · Verkauf · Service**  
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

DAVOS

MITSUBISHI MOTORS		AUTO <b>RÜEDI</b> AG		SERNEUS		MITSUBISHI MOTORS	
081 422 47 66		<b>Occasionsliste</b>					
	<b>Ford Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WS</b> SUV/5 weiss/anthrazit	<b>06.2014</b>	<b>130 000 km</b>	<b>140 PS</b>	<b>CHF 13 700.00</b>		
	<b>Ford Kuga 2.0 TDCi Carving 4WD</b> SUV/5 anthrazit/anthrazit	<b>07.2009</b>	<b>102 000 km</b>	<b>136 PS</b>	<b>CHF 8 900.00</b>		
	<b>Ford Mondeo 2.2 TDCi Titaniums</b> Com/5 schwarz/schwarz Leder	<b>05.2009</b>	<b>109 400 km</b>	<b>175 PS</b>	<b>CHF 11 500.00</b>		
	<b>Mitsubishi ASX 1.8 Navigator 4WD</b> SUV/5 silber/schwarz Leder	<b>08.2012</b>	<b>151 000 km</b>	<b>150 PS</b>	<b>CHF 8 400.00</b>		
	<b>Mitsubishi ASX 1.8 Intense 4WD</b> SUV/5 anthrazit/schwarz	<b>05.2011</b>	<b>135 700 km</b>	<b>150 PS</b>	<b>CHF 10 600.00</b>		
	<b>Mitsubishi Eclipse Cross 1.5 Dia 4WD</b> SUV/5 diamond Red/schwarz Leder	<b>04.2019</b>	<b>16 900 km</b>	<b>163 PS</b>	<b>CHF 30 900.00</b>		
	<b>Mitsubishi Lancer 1.8 Intstyle</b> Lim/4 silber/schwarz Leder	<b>03.2008</b>	<b>66 200 km</b>	<b>143 PS</b>	<b>CHF 8 400.00</b>		
	<b>Mitsubishi Lancer 2.0 Instyle</b> Lim/5 anthrazit/schwarz Leder	<b>12.2012</b>	<b>41 700 km</b>	<b>140 PS</b>	<b>CHF 11 400.00</b>		
	<b>Mitsubishi Outlander PHEV Navi</b> SUV/5 weiss pearl/schwarz Leder	<b>01.2015</b>	<b>81 500 km</b>	<b>121 PS</b>	<b>CHF 21 900.00</b>		

## Freizeit - Vereine

**Taekwon-Do Int. Davos**

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD  
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess  
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6  
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess  
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

**Männerriege Davos Platz**  
 Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppeltturnhalle Davos Platz.

**Männerriege Davos Dorf**  
 Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

## Links

[www.albula-holzprodukte.ch](http://www.albula-holzprodukte.ch)  
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel  
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

[www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)  
 Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

[www.davos-platz.ch](http://www.davos-platz.ch)  
 Ihre Startseite ins Internet  
 aktuell - kompakt - praktisch

[www.wilhelm-monstein.ch](http://www.wilhelm-monstein.ch)

[www.davos-kutschen.ch](http://www.davos-kutschen.ch)

[www.adlatus-suedostschweiz.ch](http://www.adlatus-suedostschweiz.ch)

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Diä muasch gläsa ha:**  
**GIPFEL ZYTIG**  
*die farbigste Zeitung Graubündens!*  
 Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....  
 Strasse:.....  
 Wohnort:.....  
 Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

## Landammann Tarzisius Caviezel zur Spital-Abstimmungsvorlage vom 9. Februar:

## «Das Spital muss zu einem einzigen Team werden»

Am 9. Februar muss das Davoser Stimmvolk einmal mehr über eine Finanzspritze zugunsten des Spitals abstimmen. Landammann Tarzisius Caviezel sieht allerdings einen Silberstreifen am Horizont.

Heinz Schneider



Herr Caviezel, Sie sind jetzt schon eine Weile als Trouble shooter im Spital Davos tätig und haben einen tieferen Einblick als die Stimmbürgerinnen und -bürger von Davos. In der Abstimmungsbotschaft sprechen Sie von einem «strukturellen Erneuerungsprozess». Hat das Spital zu viel Personal oder wo liegt genau das Problem?

**Tarzisius Caviezel:** Das Spital Davos ist eine Firma mit rund 300 Mitarbeitenden und einem komplexen, anspruchsvollen und permanenten Veränderungen unterworfenen Aufgabengebiet. Wenn eine solche Firma in Schieflage gerät, dann sind oftmals verschiedene Faktoren und Probleme verantwortlich. Einerseits ist es ein Problem der Führung, indem falsche Entscheide oder keine Entscheide getroffen wurden, und somit die Entwicklung zu absolut notwendigen und unvermeidlichen Veränderungen ausblieb. Die Führung von Verwaltungsrat und Spitalleitung wurde deshalb vom Kleinen Landrat personell erneuert. Der neue Verwaltungsrat hat ein umfassendes Massnahmenprogramm angestossen, das in allen Abteilungen der Spital Davos AG die Leistungserbringung und Zusammenarbeitsmöglichkeiten überprüfen liess. Ein Personaleinstellungsstopp führte zudem dazu, bei Neubesetzungen den Einsatz der Mitarbeiter in der jeweiligen Abteilung genau zu beleuchten. Andererseits muss ein Massnahmenprogramm, einmal angestossen, auch konsequent von allen Abteilungen umgesetzt werden. An sich ist dies kein ausserordentliches Vorgehen, sondern sollte eine permanente Aufgabe einer Unternehmung sein. Wenn eine solche

Arbeit vernachlässigt wird und ein entsprechender Handlungsbedarf sich aufstaut, muss das Führungsteam diese Arbeit nachher in konzentrierter Form nachholen, und an diesem Punkt stehen wir jetzt. Es wurden in den vergangenen Monaten bereits beachtliche Verbesserungen erzielt, jedoch müssen wir uns noch konsequenter mit der Anpassung der Dienstleistungen an die Nachfrage beschäftigen und die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Spitaleinheiten weiter optimieren. Das Spital muss zu einem einzigen grossen Team werden. Dies ist ein anspruchsvoller Prozess, der Zeit benötigt.



Glauben Sie nicht, dass das Spital Davos, wie übrigens alle anderen Spitäler der Schweiz, ein Führungsproblem hat? Wie kann sich ein kaufmännisch gebildeter Geschäftsführer gegen die Akademiker-Elite der Ärzteschaft, die auch ein weitaus höheres Gehalt bezieht als der Geschäftsführer bzw. der Spitalverwalter, letztlich durchsetzen?

Ärzterschaft und Spitaldirektor haben unterschiedliche Aufgaben. Sie sind wichtige Mitarbeiter. Sie sind aber nicht Befehlshaber, sondern besonders sichtbare und einflussreiche Mitarbeiter eines grossen Teams. Gibt es unterschiedliche Vorstellungen, ist es Aufgabe des Verwaltungsrates, diesbezüglich die Vorgaben zu machen.



Ein zweiter Punkt, der immer wieder zu denken gibt, ist das Leistungsangebot des Spitals Davos. Ist es nicht schlicht und einfach zu gross für ein Regionalspital? Wäre eine Leistungsbegrenzung nicht angebracht?

Das Spital Davos ist ein typisches Regionalspital. Das Leistungsangebot ist nach Meinung des Verwaltungsrates, des Kleinen Landrates und des Grossen Landrates angemessen. Mit der Volksabstimmung vom 9. Februar und der Frage der gemeinwirtschaftlichen Leistungen können die Davoserinnen und Davoser nun genau zu dieser Frage Stellung nehmen und urteilen, ob das Spital Davos die aufgrund übergeordne-



Tarzisius Caviezel wird voraussichtlich auch nach seinem Rücktritt als Landammann VR-Präsident des Spitals bleiben.

ter Zeilsetzungen defizitären Bereiche Geburtshilfe/Gynäkologie, Notfallstation und Rettungsdienst behalten oder spürbar redimensionieren soll.



In der Botschaft sprechen Sie weiter von einem «vorhandenen Optimierungspotenzial». Können Sie dieses Potenzial etwas konkreter beschreiben?

Im kantonalen Bericht zur Gesundheitsversorgung 2019 kommt das Spital Davos beim Vergleich verschiedener Aspekte oftmals nicht gut weg. Das Optimierungspotenzial ist offensichtlich. Statistische Zahlen sind aber das Eine, die richtigen Konsequenzen und Massnahmen daraus abzuleiten das Andere. Das Massnahmenpaket des Verwaltungsrates unter dem Titel «65-25-10» umfasst über 20 Projekte, die mehr oder weniger weit in der Umsetzung stehen. Abläufe und Strukturen von sämtlichen Abteilungen stehen im Fokus. Erste substanzielle Erfolge lassen sich bereits vorweisen, aber die Leistungserbringung wird inskünftig noch vermehrt effizienter gestaltet werden müssen. Wir sind auf dem richtigen Weg.



Angenommen, der Davoser Souverän sagt Ja zu den beiden

Darlehen von zusammen 5,8 Mio. Franken. Kommt das Spital aus betriebswirtschaftlicher Sicht in absehbarer Zukunft aus den roten Zahlen, zumindest annähernd? Oder müssen wir uns wie bei den Krankenkassen-Prämien damit abfinden, dass jedes Jahr ein Defizit geschrieben wird?

Bei der Spitalsanierung bewegen wir uns in einem offenen Prozess. Wir arbeiten daran, das Spital in eine positive Zukunft mit schwarzen Zahlen zu führen. Dabei müssen alle ungelösten Fragen auf den Tisch, um Lösungen zu diskutieren, richtig zu dimensionieren und zu beschliessen. Die beiden Darlehen sind zwei finanzwirtschaftliche Massnahmen, die die Rechnung des Spitals verbessern werden. Auch die Frage der gemeinwirtschaftlichen Leistungen ist für das Spital sehr wichtig. Der Verwaltungsrat ist überzeugt und arbeitet daran, dass das Spital Davos inskünftig aus eigener Kraft für seine Investitionen und Aufwände aufkommen kann und hochrote Millionendefizite, die der Gemeinde als gottgegeben überlassen wurden, definitiv der Vergangenheit angehören sollen.



Sie erreichen in diesem Jahr das 66. Lebensjahr. Sie hinterlassen einen gesunden Gemeindehaushalt. Jetzt winkt doch als nächste Herausforderung die Sanierung des Spitals Davos. Könnten Sie sich vorstellen, das VR-Präsidium noch ein paar Jahre offiziell auszuüben?

Es ist eine reizvolle und spannende Aufgabe, das Spital durch diesen Erneuerungsprozess führen zu können. Ich habe dem Kleinen Landrat signalisiert, dass ich bereit bin, das Verwaltungsratspräsidium weiterhin auszuführen. Und der Kleine Landrat bekräftigte seinen Entscheid, mir das Verwaltungsratspräsidium für die kommenden Jahre anzuvertrauen. Ich jedenfalls, glaube an das Spital und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an seine Aufgaben, seine Bedeutung für die Region sowie sein Potenzial, zu einem Unternehmen zu werden, auf das wir wieder stolz sein können.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI  
SCHUHTECHNIK  
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS  
Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:  
Bonaduz, Chur, Films, Thusis

Skischuhe

=  
**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885 